



Politik, Bergwacht und Gastro

Region ohne Grenzen. Zum mittlerweile fünften Mal zeichnete die Euregio Inntal Personen und Institutionen aus, die sich große Verdienste um die grenzüberschreitenden Beziehungen im Gebiet zwischen Rosenheim und Kitzbühel erworben haben.

REGION. Zwischen Bayern und Tirol verschwindet die „Grenze in den Köpfen“ immer mehr, dies zeigte wieder einmal die Euregio Inntal Preisverleihung 2010, für die das Bio- und Wellnesshotel Stanglwirt in Going a.W.K. einen perfekten Rahmen bot.

In den letzten vier Jahren wurden zwanzig Preisträger aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Politik, Sicherheit, Kultur und Tourismus feierlich ausgezeichnet, heuer wurden fünf weitere in den erlauchten Kreis aufgenommen. Ziel der Zeremonie ist es, die Bedeutung grenzüberschreitenden Handelns zu unterstreichen und zu fördern und jene „Vorkämpfer“ zu ehren, die diese Idee tagtäglich in die Praxis umsetzen.

In persönlichen Worten würdigten die Laudatoren Klaus Madritsch, Alois Glück, Gabi Bauer und Peter Reitmeir die Protagonisten des Abends, die in unterschiedlicher Weise die Euregio nachhaltig geprägt haben.

In diesem Jahr sind dies Ehrensenator Adolf Dinglreiter für seine Verdienste im Wirtschafts-, Verkehrs- und IT-Bereich, die Bergwacht Rosenheim und die Bergrettung Kufstein durch ihre mittlerweile auch von der EU geförderten zahlreichen gemeinsamen Einsätze und Schulungen, Unternehmer Michael Heinritzi als Arbeitgeber und Ausbilder, Investor und Sponsor im grenznahen Raum sowie Hausherr „Stanglwirt“ Balthasar Hauser als jahrzehnte-



Die Euregio Inntal Preisträger und Laudatoren mit Euregio-Präsident Franz Heinritzi und Euregio-Vizepräsident Prof. Walter J. Mayr. Foto: hn media contact

langer Motor grenzüberschreitender Begegnung im kulturellen Bereich

Eine besondere Note verliehen der Stanglwirt's Dreigesang, die Inntaler Sänger und die Alpbacher Bläser der Feier, die musikalische Glückwünsche überbrachten. Euregio-Präsident Franz X. Heinritzi

dankte abschließend nochmals ganz besonders allen Ausgezeichneten und gab allen Anwesenden mit auf den Weg: „Bleiben Sie dem Euregio-Gebiet verbunden, dann müssen wir uns um eine erfolgreiche Zukunft unserer Region keine Sorgen machen!“ (red)

~ www.euregio-inntal.com